

"Lügen" in der UPP

Beitrag von „hexe schrumpeldei“ vom 20. September 2005 22:54

hallöchen!

ich habe in einer geschichtsstunde eine quelle gefälscht und sie den schülern erstmal als richtig verkauft, die sie dann brav analysiert haben, bis ihnen selbst die ersten logischen fehler aufgefallen sind. dann haben sie die quelle auseinandergenommen und die weiteren lügen aufgedeckt.

das war zwar keine lehrprobe, upp oder sonstiges. ich fand es für die schüler interessant, dass sie anhand ihres wissens so etwas aufdecken konnten. wichtig ist, wie du sagst, die lüge aufzudecken, mit den schülern aber auch über den sinn und zweck deiner "lüge" zu reflektieren.

wie die fremdprüfer darauf reagieren, ist wohl wirklich nicht abzuschätzen, aber ich denke, wenn du es in der nachbesprechung begründet vortragen kannst, dürfte es doch wohl kein hindernis darstellen, oder nicht?

gruß, schrumpeldei